

Verein der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Eider- und Kanalregion Rendsburg (AktivRegion) e.V.

Protokoll: Mitgliederversammlung am 15.05.2018

Beginn: 18:35 Uhr
Ende: 20:15 Uhr

Ort: Nordkolleg Rendsburg GmbH, Am Gerhardshain 44, 24768 Rendsburg

Anwesend: 24 Personen (TN-Liste siehe Anlage 1) darunter
9 stimmberechtigte WiSo-Partner
10 stimmberechtigte kommunale Partner
siehe **Anlage 1**

TOP 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Bgm. Gero Neidlinger, begrüßt Herrn Klindt vom LLUR sowie die Mitglieder und Gäste. Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Einberufung der Versammlung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Jedes Mitglied erhält eine Stimmkarte. Zur Wahrung der Parität verzichtet Herr Neidlinger auf sein Stimmrecht.

TOP 2 Anträge zur vorläufigen Tagesordnung (Änderungswünsche, Ergänzungen)

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt. Die Tagesordnung lautet wie folgt:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung (Änderungswünsche, Ergänzungen)
3. Genehmigung des Protokolls vom 05.04.2017
4. Demografische Entwicklungen in der Eider- und Kanalregion Rendsburg -
Torsten Düwel, Demografie-Beauftragter des Kreises
5. Bericht des Vorsitzenden
 - Mitgliederstand
 - Projekte, Projektmittel
6. Bericht des Regionalmanagements
 - Arbeitsgruppen
 - Öffentlichkeitsarbeit
7. Kassenbericht
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung des Vorstands
10. Wahl eines Kassenprüfers / einer Kassenprüferin
11. Aufnahme neuer Mitglieder
12. Evaluierung
13. Verschiedenes

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Abgegebene Stimmen: 18 / Ja-Stimmen: 19 (9 KV / 9 WISO) / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0

TOP 3 - Genehmigung des Protokolls vom 05.04.2017

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung vom 05.04.2017 wurde den Mitgliedern mit der Einladung zugesandt. Es werden keine Änderungswünsche geäußert.

Das Protokoll wird bei einer Enthaltung einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Abgegebene Stimmen: 18 / Ja-Stimmen: 17 (9 KV / 8 WISO) / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 1

TOP 4 - Demografische Entwicklungen in der Eider- und Kanalregion Rendsburg - Torsten Düwel, Demografie-Beauftragter des Kreises

Herr Torsten Düwel, Demografie-Beauftragter des Kreises Rendsburg-Eckernförde, berichtet über die kleinräumige Bevölkerungs- und Haushaltsprognose für den Kreis Rendsburg-Eckernförde bis 2030. Die Präsentation ist dem Protokoll beigelegt – **Anlage 2**.

Aus den Reihen der Mitglieder werden verschiedene Beispiele und Möglichkeiten zur Reaktion auf die aus der Prognose resultierenden Herausforderungen aufgezeigt und diskutiert. Neben geeigneten Wohnformen, z. B. um auch älteren eine Bleibemöglichkeit in ländlichen Gebieten anzubieten, ist u. a. ein bedarfsgerechter ÖPNV von großer Bedeutung.

Herr Düwel erklärt, dass im Kreis Rendsburg-Eckernförde gerade das ÖPNV-Konzept überarbeitet wird und die möglichen Auswirkungen der Bevölkerungsprognose berücksichtigt werden.

Top 5 - Bericht des Vorsitzenden

Mitgliederstand

Herr Neidlinger berichtet: Der Kulturraum e. V. hat einen Antrag auf Austritt gestellt, weil der Verein seine Aktivitäten eingestellt hat. Die aktuelle Mitgliederzahl setzt sich wie folgt zusammen:

Kommunal: 26; WiSo: 41; Gesamt: 67

Projekte, AGs, Projektmittel

Seit 2015 wurden aktuell 35 Projekte beschlossen (davon 9 im Berichtszeitraum 2017), davon:

- 8 ausgezahlt (6 davon in 2017)
- 5 sind im Abrechnungsmodus
- 4 mehrjährige Projekte
- 2 warten auf Bewilligung (+ 2 „frische“ aus der letzten Sitzung)
- 3 wurden vom jeweiligen Projektträger im weiteren Verfahren zurückgezogen
- 4 Projekte sind Kooperationsprojekte mit anderen LAGn
- zu 7 Projekten bestehen Videos (auf unserer Homepage und auf YouTube einsehbar)

Interkommunale Kooperationsprojekte und Arbeitsgruppen:

- Sportentwicklungsplan (EA)
- Kulturentwicklungsplan (Stadt RD und EA)
- Machbarkeitsstudie einer kreisweiten Klimaschutzagentur (Kreis RD-ECK, EA)
- Errichtung einer Bike & Ride Station am RD Bahnhof (Land, EA)

Zusätzlich Stellungnahmen zu ILE-Projekten:

- Ortskernentwicklung für Westerrönfeld, Gemeinde Westerrönfeld
- Leerrohrdüker unter dem NOK, Breitbandzweckverband
- Erschließung der Außenlagen (1000m-Kunden), Breitbandzweckverband

Projektbudget

Das Schwerpunktthema Daseinsvorsorge wurde stark nachgefragt und weist daher die geringsten Restmittel auf. Das verbleibende Budget verteilt sich wie folgt:

| Nachhaltige Daseinsvorsorge | | Wachstum / Innovation | | Energiewende / Klimaschutz | |
|-----------------------------|----------------|-----------------------|--------------|----------------------------|--------------|
| 50% | 1.126.000,00 € | 30% | 675.600,00 € | 20% | 450.400,00 € |
| Restbudget | 29.607,55 € | | 204.593,94 € | | 253.430,42 € |

TOP 6 – Bericht des Regionalmanagements

5.1 Entwicklung der Aktivitäten auf Facebook und YouTube

Der Arbeitsvertrag von Herrn Pfüller, der die PR- und Öffentlichkeitsarbeit vor allem im Bereich der neuen Medien unterstützt, wurde um ein Jahr verlängert.

Die Präsenz der LAG auf Facebook wird regelmäßig mit Beiträgen verschiedener Formate im Serienformat gepflegt, u.a. mit:

- Fotos aus der Region
- neue Filme (Projekte, Image, Mr. Egge, Julia, etc.)
- Serie Runter vom Sofa – Tipps zum Wochenende



- Weitere Ideen in Pipeline, z.B. Figur Carl von Rendsbourg weiter ausbauen

Die regelmäßige Arbeit zahlt sich aus. Zurzeit hat die Facebook-Seite der LAG ca. 640 Abonnenten und 630 Likes.

Auf dem YouTube-Kanal sind ebenfalls Serien etabliert worden, die eine steigende Fangemeinde bekommen:



- Projekte
- Mr. Egge entdeckt (Sehenswürdigkeiten)
- Mit Julia unterwegs (Märkte, Aktionen)
- Imagefilme (Museen, Gemeinden, Unternehmen, etc.)

- Plietsch und Stark

Neue Ideen / Projekte:

- Mit Bundes-Förderung: Serie über Kulturschaffende aus der Region
- Mit WFG, UV und den anderen LAGn im Kreis:
Serie zum Thema Ausbildung/Fachkräfte „Cooler Job, cooles Leben“
- Serie „Tolle Typen in der Region“ (Arbeitstitel)

Aktuell wird der YouTube-Kanal von 133 Personen abonniert. Herr Neumann wirbt um weitere Abonnenten.

Es wird ein Kurzfilm gezeigt, der von einem LAG-Mitglied, dem Museumsstellwerk Rendsburg, in Auftrag gegeben wurde.

5.2 „Chancen eines deutsch-dänischen Events für die Region Rendsburg“

Zurzeit begleitet das Regionalmanagement Frau Sina Brauer, Studentin FH-Kiel bei der Erstellung ihrer Masterarbeit. Hintergrund ist: RD-Marketing führt in diesem Jahr erstmals als neues Veranstaltungsformat das „Deutsch-Dänische Tafelfest“ durch. Frau Brauer ermittelt in ihrer Masterarbeit die Chancen von themenbezogenen Events in Rendsburg, sowie deren Risiken.

5.3 Arbeitsgruppen

Das Regionalmanagement ist in folgenden Arbeitsgruppen vertreten:

Errichtung einer Klimaschutzagentur auf Kreisebene

Bei der Erstellung der Machbarkeitsstudie zu einer Klimaschutzagentur auf Kreisebene wurde die LAG eingebunden. Zu Aufgaben, Organisationsstruktur und Finanzierung wurden Vorschläge erarbeitet. Hervorzuheben ist die gute Beteiligung einiger Amtsdirektoren aus den fördernden LAGn.

Gesund am NOK – Beteiligung am e.V. i.Gr.

Die Initiative „Gesund am NOK“ besteht derzeit aus ca. 40 Partnern, darunter Unternehmen wie die ACO-Gruppe, mobilcom-debitel und die Imland GmbH. Sie hat den Anspruch, alle Themen und Informationsmöglichkeiten im Gesundheitswesen in der Region zu bedienen. Die Schaffung von Mehrwerten für alle Partner und Betroffene ist ein erklärtes Ziel der Arbeit. Diese Arbeit soll verstetigt werden. Hierzu soll nach Abwägung verschiedener Rechtsformen ein Verein gegründet werden. Der Vorstand der LAG bevorzugt eine Mitgliedschaft als förderndes Mitglied.

Plietsch und Stark

- Auf der JHV am 19.4.2018 wurde der Vorstand des Vereins neu gewählt. Marco Neumann als Vorsitzender und Dr. Holger Müller als Stellvertreter und Schriftwart wurden wiedergewählt.
- Am 23.09.2018 wird der Verein wieder – diesmal gemeinsam mit dem Förderverein der Schule Neuwerk - den AWR-Flohmarkt durchführen.
- Die Finanzlage des Vereins ist gut. Erfreulicherweise wird der Verein in der Öffentlichkeit positiv wahrgenommen. Er hat verschiedene Spenden zu verzeichnen: Serviceclubs (Lions, Inner Wheel, Rotarier), Stiftungen (Both-Stiftung), Firmen (Stadtwerke, atlas BKK), Vereinen (Frauenring). kleinere Spenden von Privatpersonen.
- Engagierte Unterstützung erfährt der Verein vor allem Dr. Holger Müller und dem Deutschen Frauenring, Ortsring Rendsburg.
- Die Konzentration der Aktivitäten des Vereins liegt auf Schwimmkursen, Bio-Brot-Box und Musikalischer Bildung (Musiklehrer, Instrumente), zzgl. Einzelaktionen.
- In Planung ist ein Programm in der Museumsdruckerei, dass in Zusammenarbeit mit der Stadt Rendsburg und Frau Fuchs durchgeführt werden soll.
- Das neueste Projekt wurde von Herrn Hohenschurz-Schmidt an den Verein herangetragen. Es soll Kindern die Wertschätzung von Lebensmitteln und der Natur näher bringen. Der Arbeitstitel lautet „KinderGarten“ und veranschaulicht den Weg vom „Hochbeet in den Magen“. Die Kinder

bauen Hochbeete, die sie später bepflanzen, pflegen und die Ernte verwerten. Dieses Projekt findet in Zusammenarbeit mit der AWR, dem Stadtteilhaus Mastbrook (Brücke RD) und der OGS statt.

5.4 Netzwerk der LAGn auf Landes- und Bundesebene hier Bsp. BAG-LAG

Aktuell sind 13 von 22 LAGn aus SH Mitglied in der BAG-LAG. Herr Neumann vertritt diese im sogenannten Länderrat. Die BAG-LAG vertritt deutsche Positionen im ELARD und hat ein Positionspapier zur Zukunft der LEADER-Förderung verabschiedet mit den Schwerpunkten:

- LEADER verbindlich für Mitgliedsstaaten einzuführen
- einfaches Regelwerk zuschaffen
- Single Audit – d.h. Kontrollen immer nur auf einer Ebene durchzuführen

Die Weichen für die neue Förderperiode werden bereits gestellt und damit stellt sich auch die Frage: Wie geht es weiter mit LEADER? Geplante Mittelkürzungen im ELER gehen durch die Medien. Es gibt zu der Mittelverteilung noch keine Aussagen. Bisher ist die Mittelausstattung innerhalb der LEADER-Regionen sehr unterschiedlich. Es scheint jedoch bei der Kommission der Wunsch nach Vereinfachung und einer Reduzierung der Kontrollinstanzen angekommen zu sein.

TOP 7 – Kassenbericht

Der Kassenbericht 2017 wurde mit der Einladung zur Jahreshauptversammlung versendet. Die LAG verfügt über folgende Konten:

| | Geschäftskonto | Liquikonto | Projektkonto | Summe |
|-----------------------|----------------|------------|--------------|-------------|
| Kontostand 01.01.2017 | - 4.561,84 € | 1.188,00 € | 19.982,47 € | 16.608,63 € |
| Kontostand 31.12.2017 | 3.395,82 € | 8.700,10 € | 78,03 € | 12.173,95 € |

| Ausgaben 2017 | Plan | Ist | Bemerkungen |
|---|--------------|--------------|---|
| gew. Geschäftstätigkeit | | | |
| Personalkosten 2 VZA | 117.800,00 € | 107.839,54 € | |
| Büromiete | 7.800,00 € | 6.697,18 € | |
| Büronebenkosten (Strom, Tel., etc.) | 2.000,00 € | 1.533,84 € | |
| Büromaterial | 1.000,00 € | 1.157,65 € | |
| Kontoführung | 200,00 € | 172,68 € | |
| 3000 Öffentlichkeitsarbeit allgemein | 1.000,00 € | 823,30 € | |
| 3010 Plietsch und Stark | 1.000,00 € | 253,41 € | |
| 3020 Messestand auf der NORLA | 1.000,00 € | 406,82 € | |
| 3030 SH Netz Cup | 2.000,00 € | 5.020,00 € | |
| 3040 Social Mecia (FB, YT, Videos) | 5.000,00 € | 6.635,19 € | |
| 3050 Gesund am NOK | 500,00 € | 966,67 € | |
| 3060 Sensibilisierung Klimaschutz/Energiewende | 1.000,00 € | 224,91 € | |
| 3070 Sensibilisierung Wachstum/Innovation (Tourismus) | 0,00 € | 6.733,70 € | Siehe Einnahme Hobby |
| 3080 Sensibilisierung nachhaltige Daseinsvorsorge | 0,00 € | 0,00 € | |
| 3100 EDV | 3.000,00 € | 2.070,60 € | |
| 3200 Marketingprodukte (Print, Web) | 2.000,00 € | 1.114,85 € | Haupts. Gucklochwand |
| Koop LAG Havelland | 2.500,00 € | 0,00 € | Später in Plan aufgenommen, bisher kostenfrei |

| | | | |
|--------------------------------------|---------------------|---------------------|-----------------|
| Zwischensumme | 140.000,00 € | 141.650,34 € | |
| nicht Föfä | | | |
| Vorstand | 2.400,00 € | 2.428,38 € | |
| Bewirtung | 600,00 € | 434,29 € | |
| Mitgliedsbeiträge, z.B. ALR-Netzwerk | 1.500,00 € | 1.662,29 € | |
| Erstattung GEP | 0,00 € | 0,00 € | |
| Projekte | | | |
| 8010 Projekt eBike | 0,00 € | 0,00 € | |
| 8040 Personalausreibung | 0,00 € | 164,22 € | |
| 5000 KoFi Private | 50.000,00 € | 0,00 € | Abfluss 2018 ff |
| Zwischensumme | 54.500,00 € | 4.689,18 € | |
| SUMME | 194.500,00 € | 146.339,52 € | |

TOP 8 – Bericht der Kassenprüfer

Bgm. Schumacher berichtet, dass die Kassenprüfung am 27.02.2018 von ihm und Frau Fölsch, Pflege Lebensnah, durchgeführt wurde. Die Belege zu den Einnahmen- und Ausgabenpositionen der drei vorhandenen Konten (Girokonto, Liquiditätskonto, Projektkonto) wurden bis zum Stichtag 31.12.2017 geprüft und die Salden nachgerechnet. Die lückenlos und überprüfbar geführten Belege wurden ohne Ausnahme mit den Kontoauszügen verglichen und geprüft. Die Prüfer stellen fest, dass die Kasse ordnungsgemäß und überprüfbar geführt wurde und keine Differenzen und Beanstandungen vorlagen. Herr Schumacher dankt für die ordnungsgemäße Kassenführung.

Bgm. Neidlinger dankt Bgm. Schumacher und Frau Fölsch, die entschuldigt ist, für die Durchführung der Kassenprüfung.

TOP 9 – Entlastung des Vorstands

Herr Schumacher stellt den Antrag, der Kassenführung und dem Vorstand Entlastung zu erteilen. Der Antrag wird bei einer Enthaltung einstimmig angenommen. Dem Vorstand wird Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Abgegebene Stimmen: 18 / Ja-Stimmen: 17 (8 KV / 9 WISO) / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 1

TOP 10 – Wahl eines Kassenprüfers / einer Kassenprüferin

Frau Angela Fölsch scheidet als Kassenprüferin aus. Bgm. Neidlinger bittet um Vorschläge. Herr Sven Bareiß wird zur Wahl für die Kassenprüfung vorgeschlagen. Der Vorschlag wird von den Mitgliedern unterstützt. Es liegen keine weiteren Vorschläge vor. Bgm. Neidlinger fragt Herrn Bareiß, ob er die Wahl annehmen würde, was dieser bejaht. Bgm. Neidlinger stellt Herrn Bareiß zur Wahl. Die Mitgliederversammlung stimmt der Wahl bei eigener Enthaltung einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:

Abgegebene Stimmen: 18 / Ja-Stimmen: 16 (8 KV / 8 WISO) / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 2

TOP 11 - Aufnahme neuer Mitglieder

Es liegen folgende Anträge auf Aufnahme als Mitglied vor:

- Frau Bea Ehlers, Meine Welt Atelier

- Herr Arnold Schumacher, als Privatperson, da er nach der Kommunalwahl als KV-Vertreter ausscheiden wird

Der Vorsitzende fragt, ob es weitere Anträge auf Mitgliedschaft gibt. Dies ist nicht der Fall. Die Voraussetzungen für die Aufnahme der oben genannten Antragsteller sind erfüllt. Einer Abstimmung im Block wird zugestimmt. Die Anträge werden einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Abgegebene Stimmen: 18 / Ja-Stimmen: 17 (8 KV / 9 WISO) / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 1

Herr Neidlinger gibt bekannt, dass der Verein Kulturraum Rendsburg e. V. nicht mehr aktiv ist und seine Mitgliedschaft beendet. Der Austritt wird aufgrund der Umstände sofort wirksam.

TOP 12 – Evaluierung der LAG-Arbeit

Herr Neumann berichtet, dass nicht nur Projekte bestimmte Ziele erfüllen müssen, sondern die LAG für ihre Arbeit Kriterien in der Strategie zur Erfüllung formuliert hat. Laut Entwicklungsstrategie soll gemessen werden, ob sich die kommunale Zusammenarbeit im Laufe der Jahre verbessert. Hierzu ist eine Befragung der Mitglieder vorgesehen, die die Zusammenarbeit anhand von Schulnoten bewertet. Die Abfrage liegt als Tischvorlage aus. Herr Neumann bittet darum, den Fragebogen auszufüllen und beim Regionalmanagement abzugeben. Diese Abfrage erfolgt jährlich auf den Mitgliederversammlungen. Das Regionalmanagement wertet die Bögen aus und bildet dann einen Mittelwert, dessen Entwicklung dokumentiert wird.

Evaluierung der LAG-Arbeit

Wie bewerten Sie die interkommunale Zusammenarbeit in der Region?

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
|---|---|---|---|---|---|

Begründung

Die Auswertung ist im Anhang beigefügt – **Anlage 3**.

TOP 13- Verschiedenes

Zum TOP Verschiedenes gibt es keine Wortmeldungen.

Bgm. Neidlinger dankt Herrn Froese für die Gastfreundschaft und Herrn Düwel für seinen Vortrag. Bei den Mitgliedern und Gästen bedankt er sich für die Teilnahme und beim Regionalmanagement für die gute Vorbereitung und Durchführung der Mitgliederversammlung.

Rendsburg, 16.05.2018

Gero Neidlinger
(Vorsitzender)

Marco Neumann
(Protokollführer)

Anlage 1 – Teilnehmerliste

Mitgliederversammlung am 15.05.2018 im Nordkolleg Rendsburg

| Mitglieder | Name |
|---|---------------------------|
| Abfallwirtschaftsgesellschaft Rendsburg-Eckernförde mbH | Ralph Hohenschurz-Schmidt |
| DEHOGA Kreisverband Rendsburg-Eckernförde | Peter Raub |
| Gemeinde Borgstedt | Gero Neidlinger |
| Gemeinde Fockbek | Jürgen Rathjen |
| Gemeinde Haale | Bernd Holm |
| Gemeinde Luhnstedt | Harald Struve |
| Gemeinde Ostenfeld | Arnold Schumacher |
| Gemeinde Schülldorf | Maren Struck |
| Gemeinde Schülp b. Rendsburg | Wolfgang Wachholz |
| Kirchenkreis Rendsburg-Eckernförde | Hans Ulrich Friese |
| Kreisbauernverband Rendsburg-Eckernförde | Klaus-Peter Lucht |
| Nordkolleg Rendsburg GmbH | Guido Froese |
| Sparkasse Mittelholstein AG | Rowitha Brügge |
| Stadt Rendsburg | Lothar Möhding |
| Privat | Andreas Denker |
| Privat | Otto Schneider |
| Privat | Alexander Luttmann |
| Privat | Sven Bareiß |
| Privat | Reinhard Frank |
| LAG | |
| | Marco Neumann |
| | Anja Engler |
| | Conrad Pfüller |
| Gäste | |
| LLUR | Jan-Nils Klindt |
| Kreis Rendsburg-Eckernförde, Demografie-Beauftragter | Torsten Düwel |

Anlage 2 – Präsentation



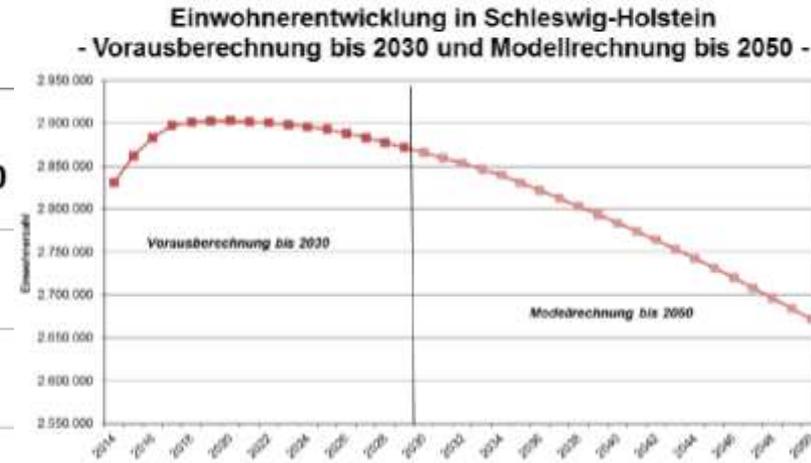
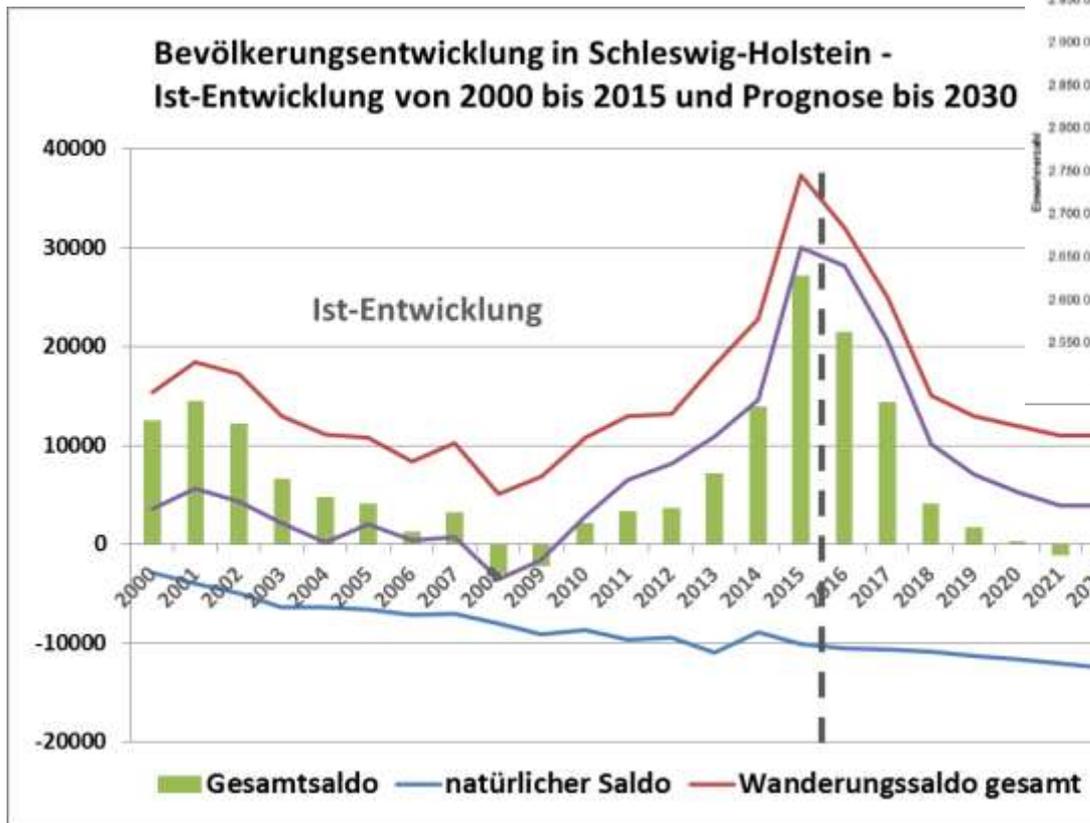
Kreis Rendsburg-Eckernförde

Der Landrat

Fachdienst Regionalentwicklung

Kleinräumige Bevölkerungs- und Haushaltsprognose für den Kreis Rendsburg-Eckernförde bis 2030



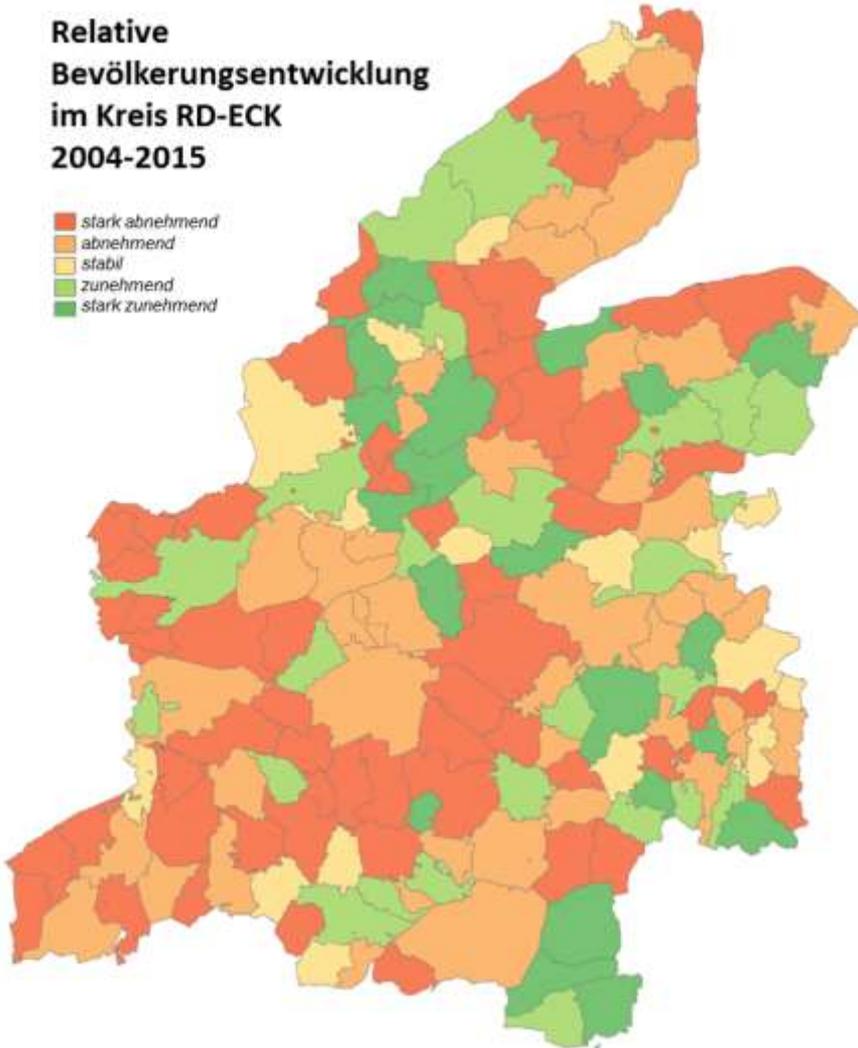


Eigene Darstellung nach Daten des Statistischen Amtes für Hamburg und Schleswig-Holstein



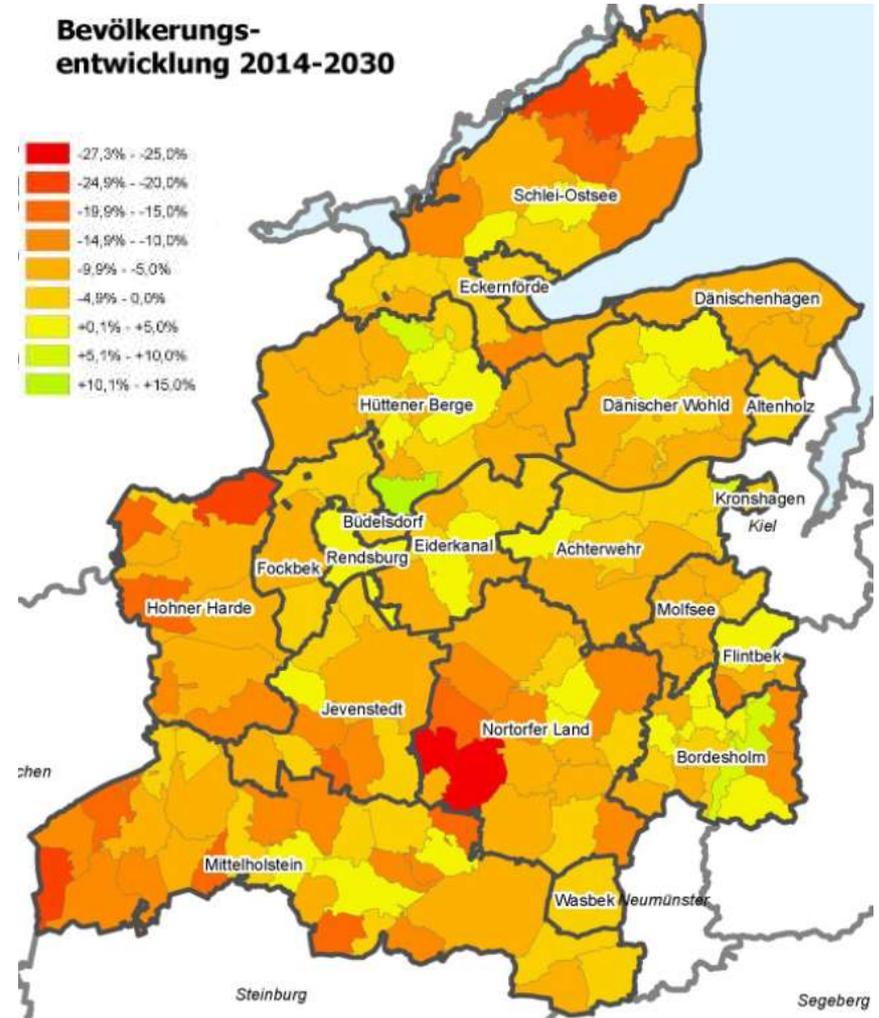
Relative
Bevölkerungsentwicklung
im Kreis RD-ECK
2004-2015

- stark abnehmend
- abnehmend
- stabil
- zunehmend
- stark zunehmend



Bevölkerungs-
entwicklung 2014-2030

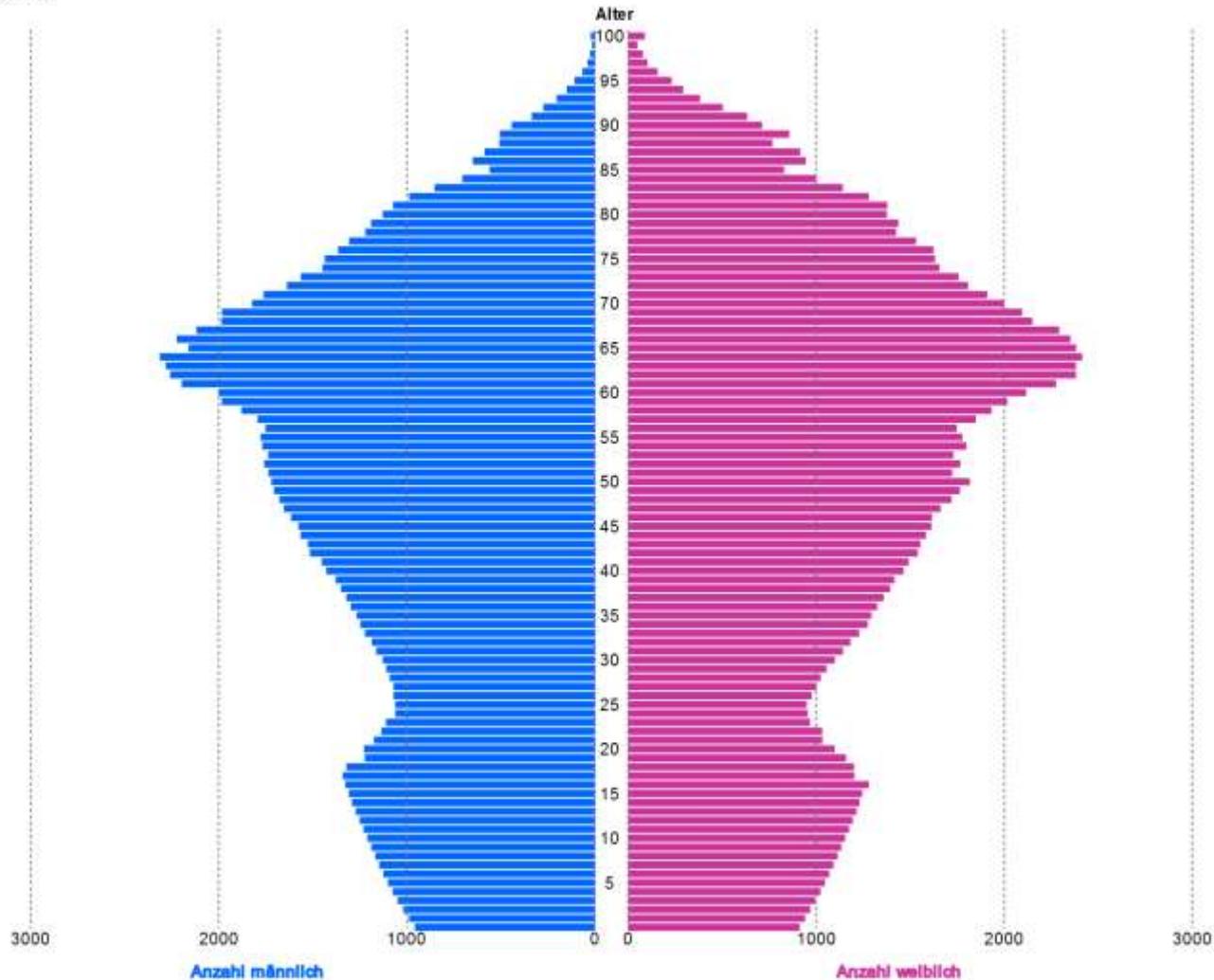
- -27,3% - -25,0%
- -24,9% - -20,0%
- -19,9% - -15,0%
- -14,9% - -10,0%
- -9,9% - -5,0%
- -4,9% - 0,0%
- +0,1% - +5,0%
- +5,1% - +10,0%
- +10,1% - +15,0%

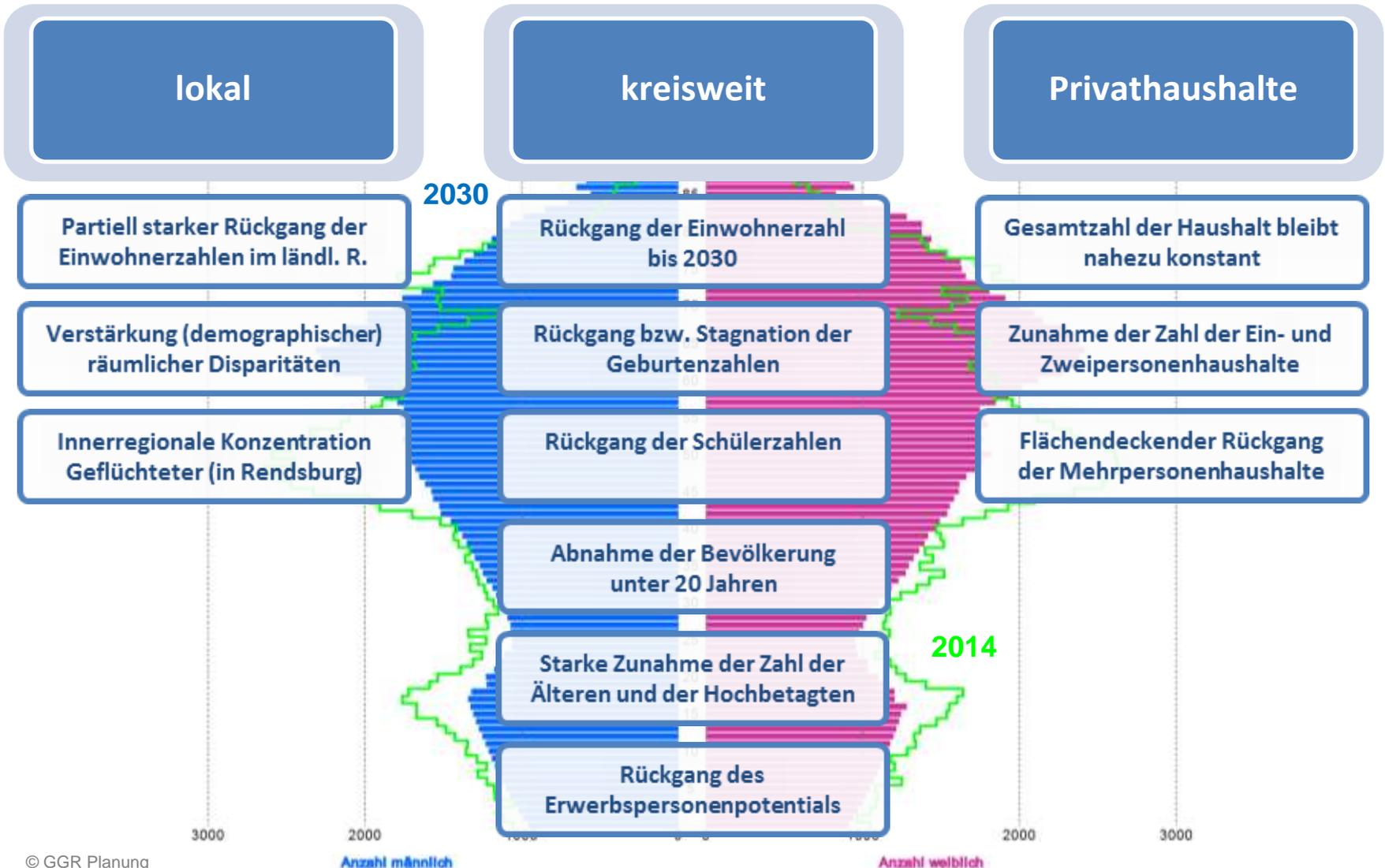




Bevölkerungspyramide - 2030

Gesamtgebiet







Demographische Kennzahlen 2014/2030

Bevölkerung: **268.628 Einwohner**

jeweils am 31.12.

259.161 Einwohner

- 9.467 ⬇️

- 3,5 %

Medianalter: **47 Jahre**

52 Jahre

Durchschnittsalter: **45,2 Jahre**

48,2 Jahre

Unter 20-Jährige:

19,7 % **17,7 %** ⬇️

20- bis 59-Jährige:

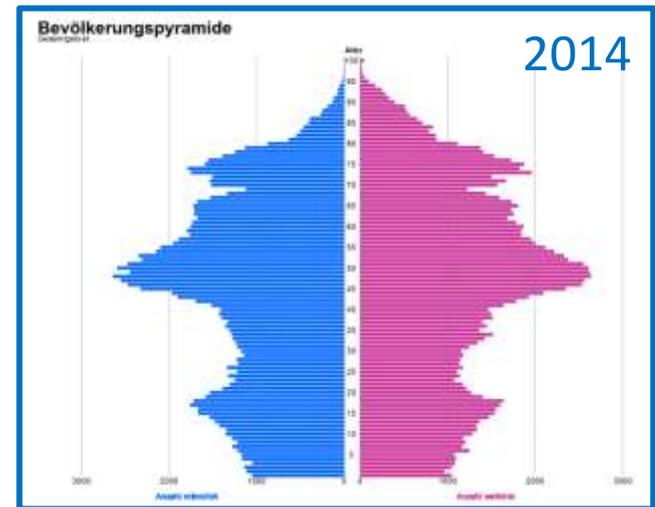
51,1 % **44,1 %** ⬇️

60- bis 79-Jährige:

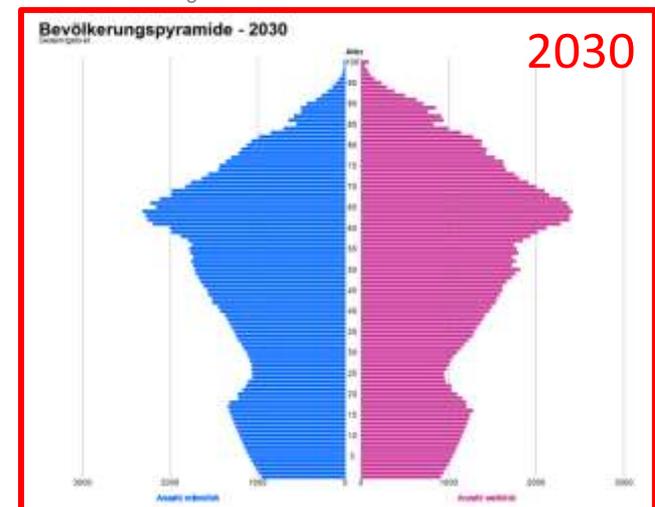
23,9 % **29,3 %** ⬆️

Über 80-Jährige:

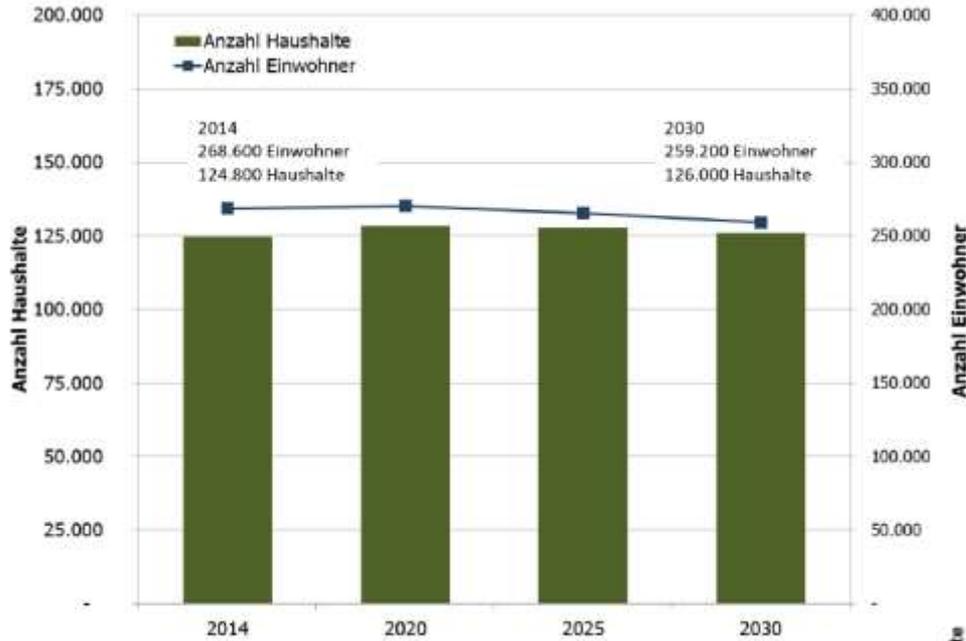
5,3 % **8,9 %** ⬆️



© GGR Planung



© GGR Planung



Einwohner- und Haushaltsentwicklung 2014-2030

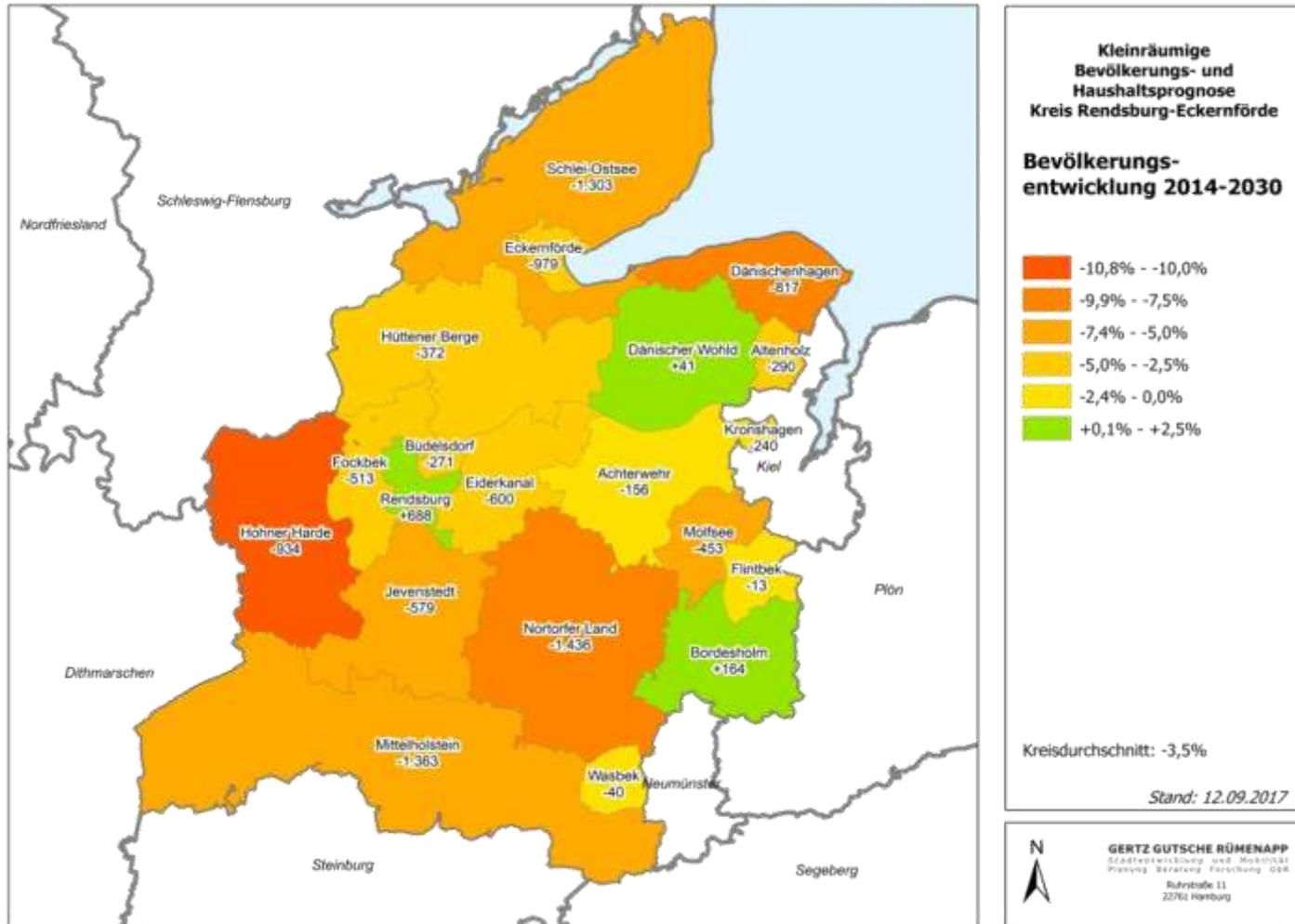
Entwicklung der Zahl und der Zusammensetzung der Privathaushalte



Entwicklung der Anzahl der Haushalte nach Haushaltsgrößen 2014-2030

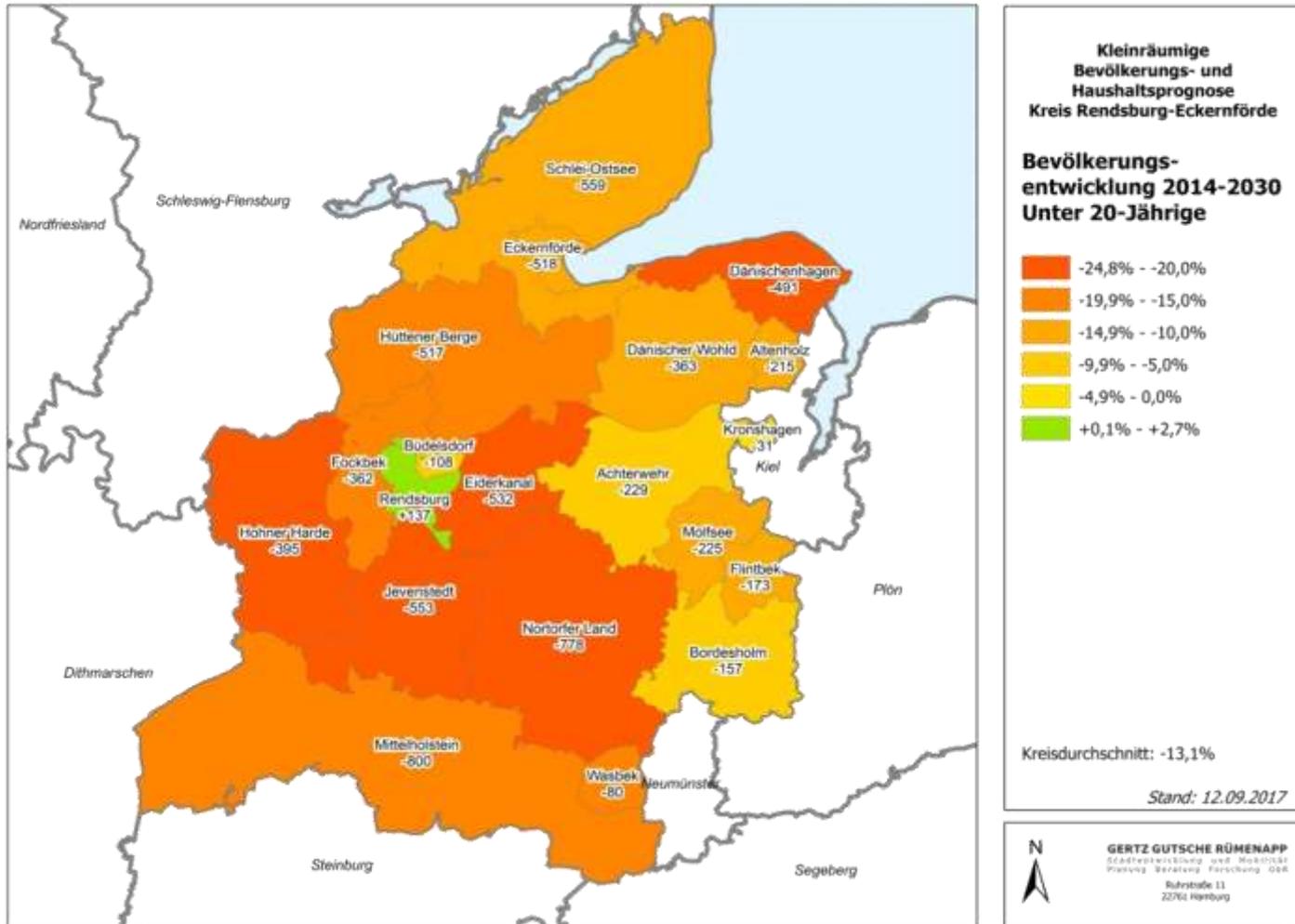


Ergebnisse auf Ämterebene



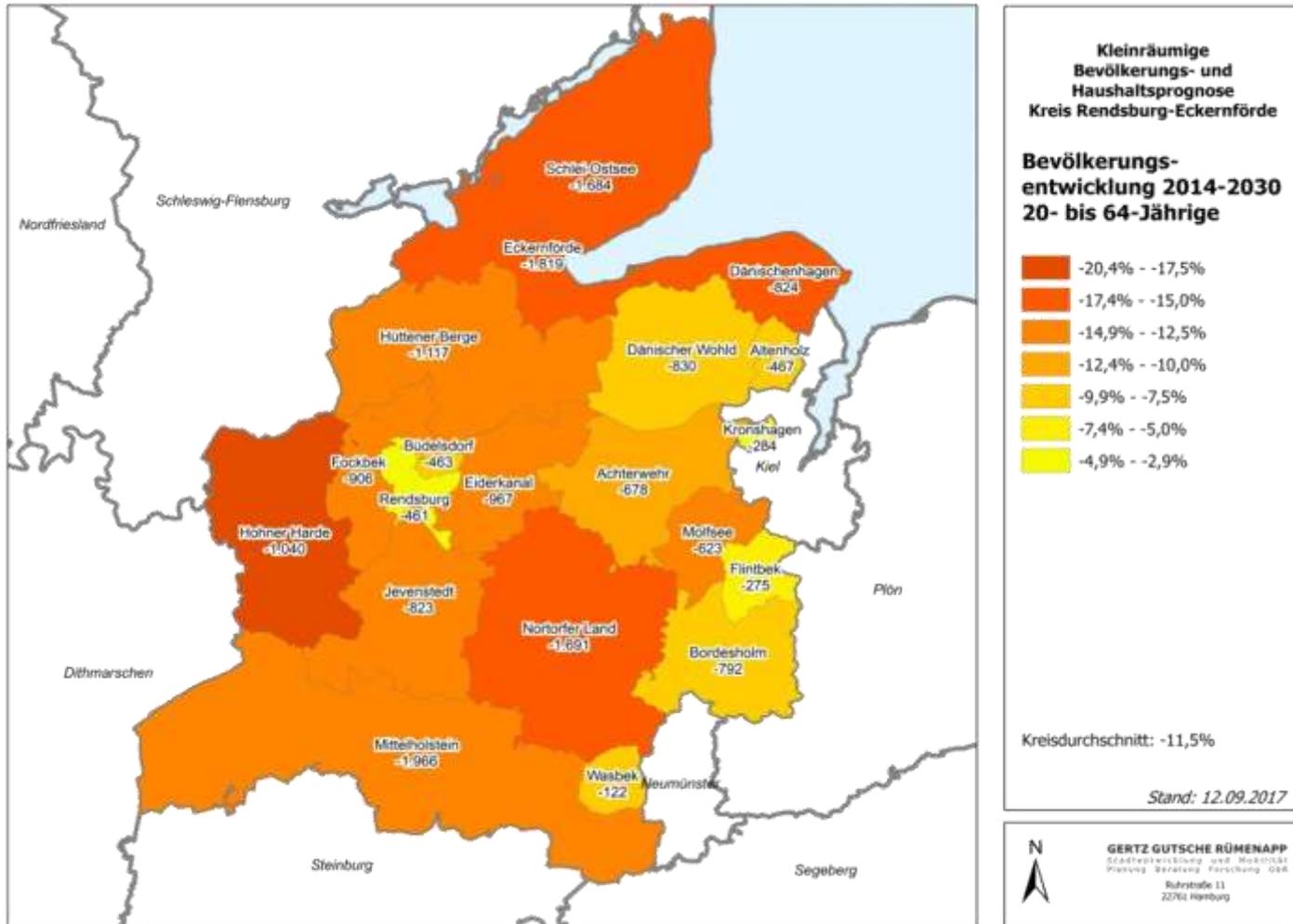


Verschiebungen in der Altersstruktur



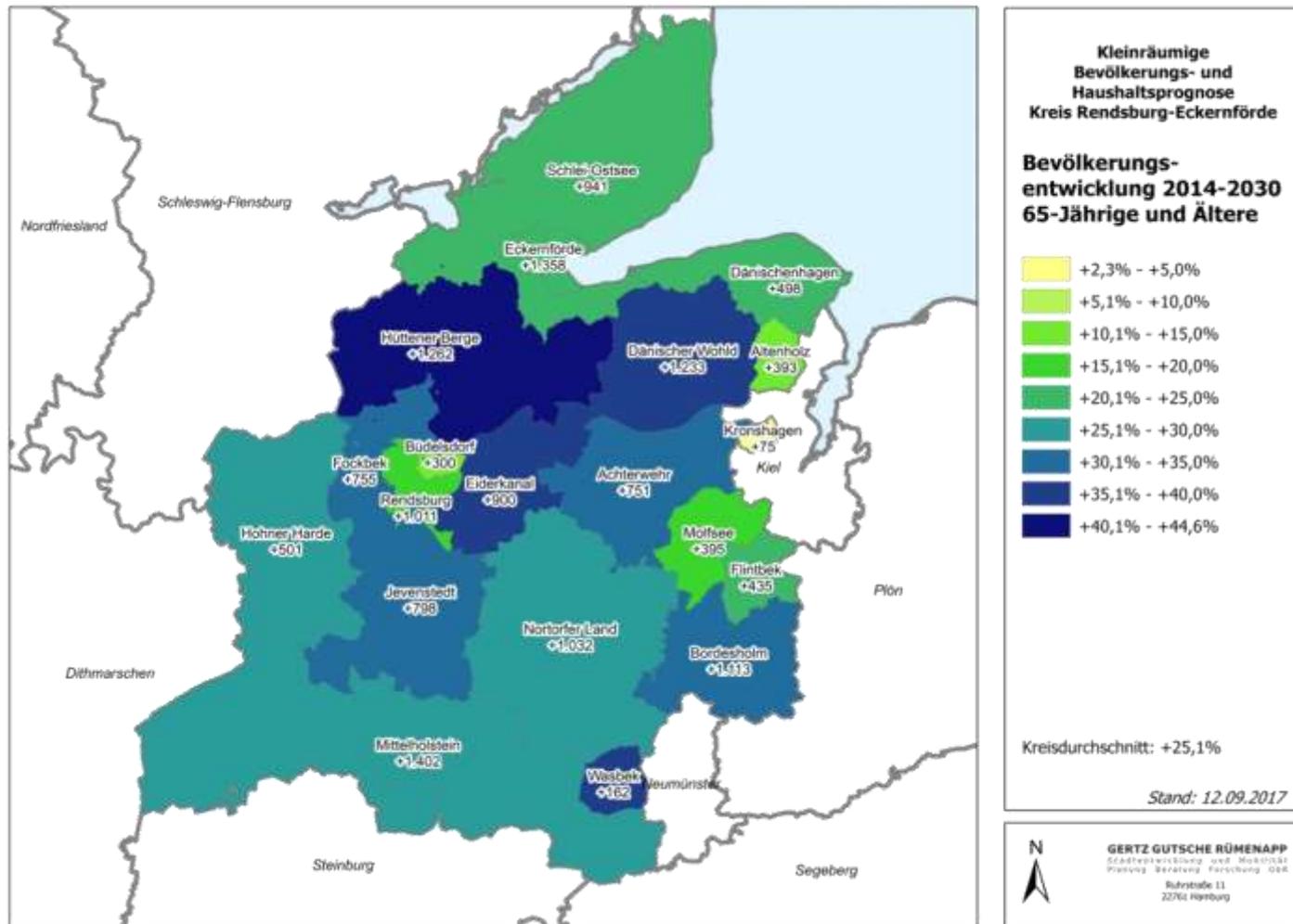


Verschiebungen in der Altersstruktur





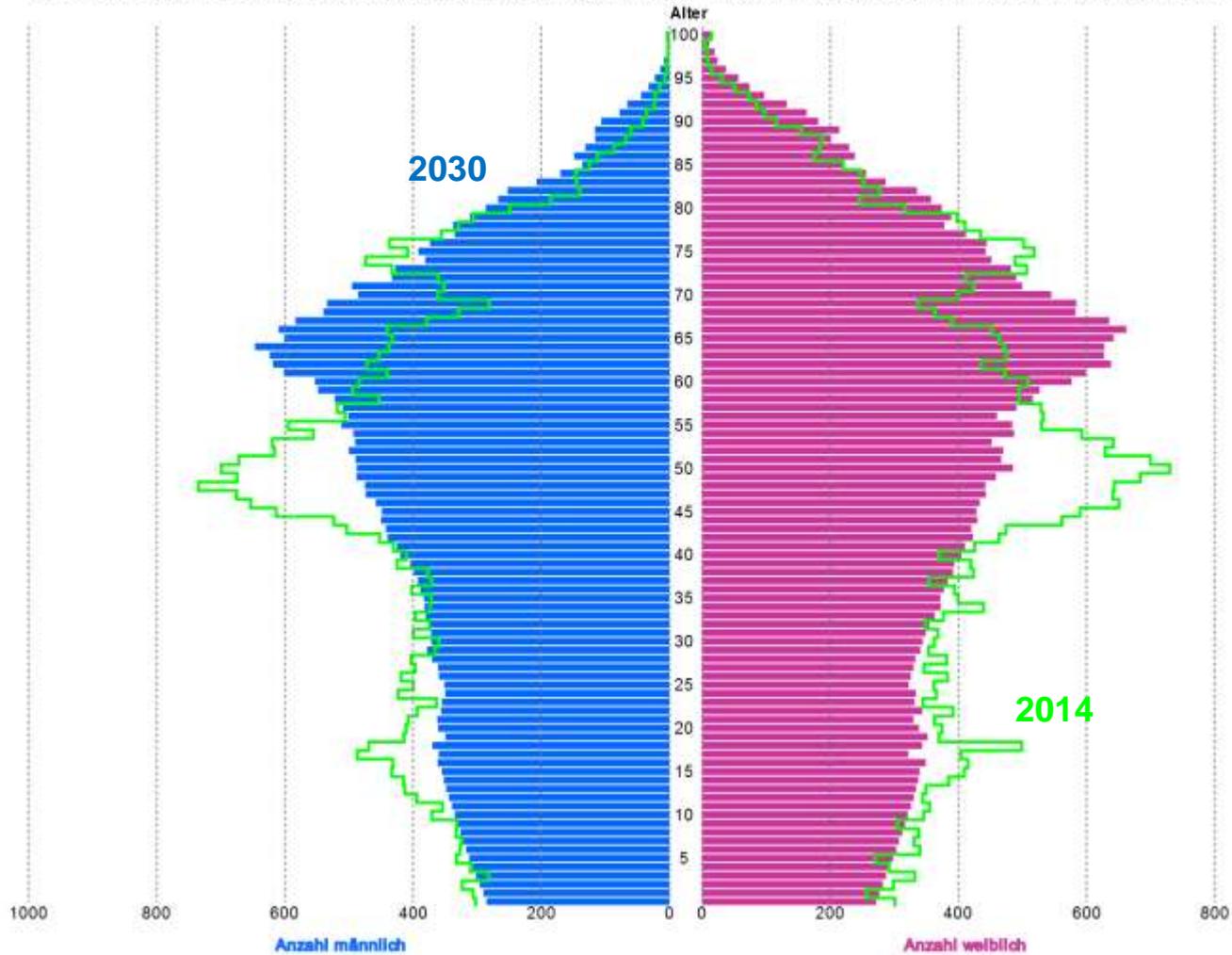
Verschiebungen in der Altersstruktur





Bevölkerungspyramide - 2030

Alt Duvenstedt, Borgstedt, Boverfau, Brinjahe, Büdelsdorf, Embühren, Fockbek, Haale, Hamweddel, Haßmoor, Hörsten, Jevenstedt, Luhnstedt, Wübbel, Osienfeld (Rendsb...)





Demographische Kennzahlen 2014/2030

Bevölkerung: **73.518 Einwohner**

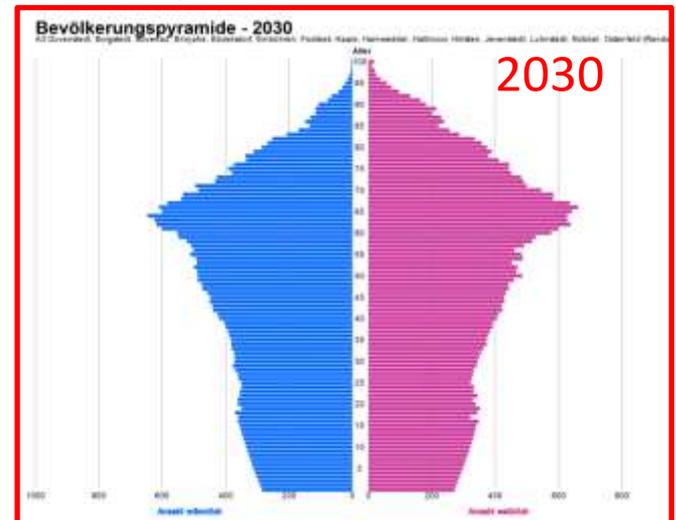
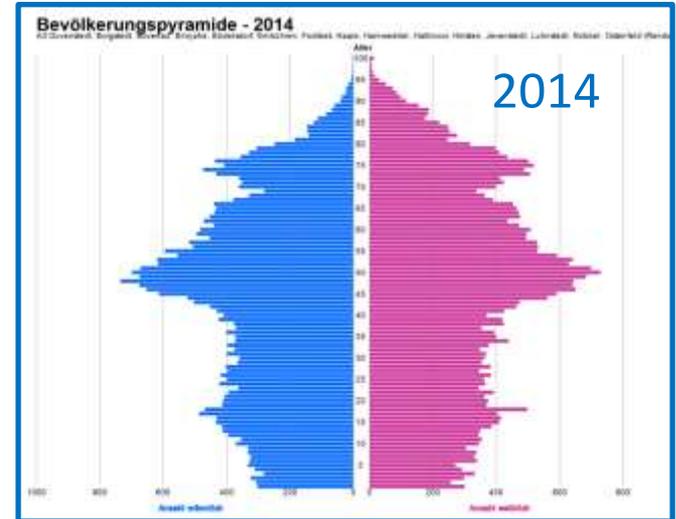
jeweils am 31.12.

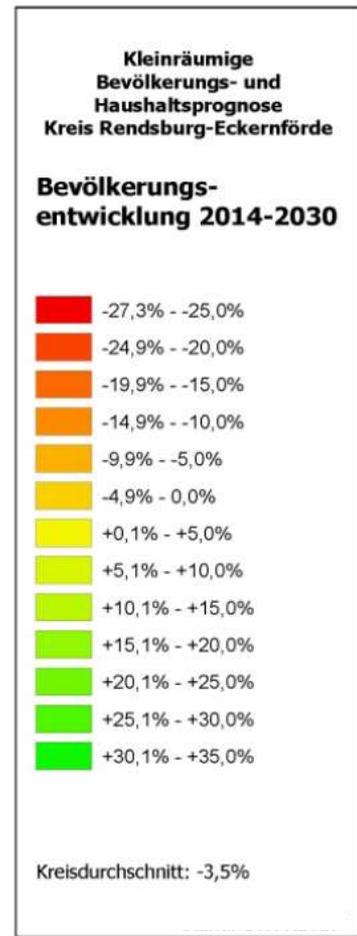
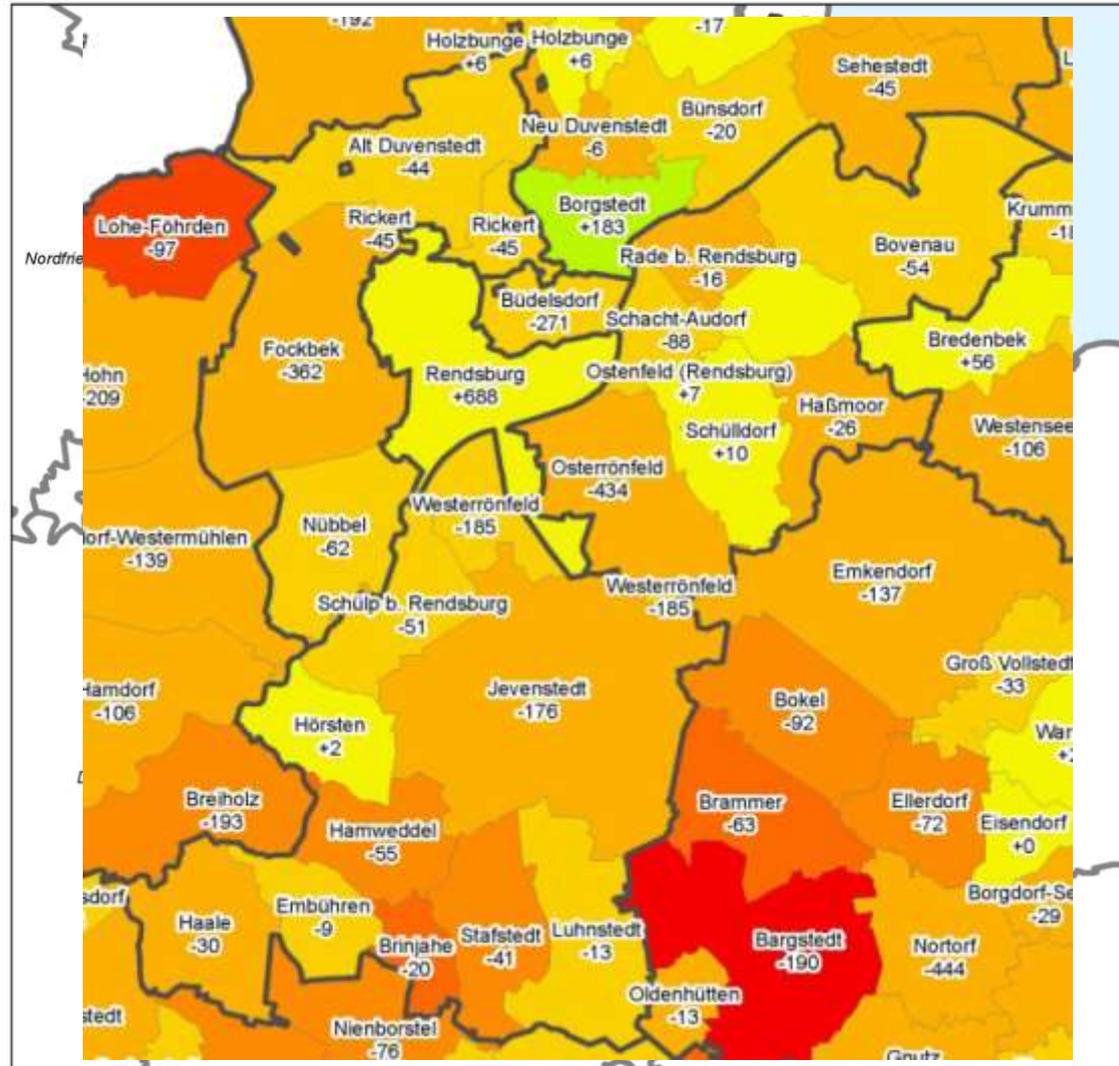
72.427 Einwohner

- 1.091 ↘

- 1,5 %

| | 2014 | 2030 | |
|---------------------|---------------|---------------|---|
| Unter 20-Jährige: | 19,4 % | 17,8 % | ↘ |
| 20- bis 59-Jährige: | 51,9 % | 45,8 % | ↓ |
| 60- bis 79-Jährige: | 22,9 % | 28,4 % | ↗ |
| Über 80-Jährige: | 5,8 % | 7,9 % | ↑ |

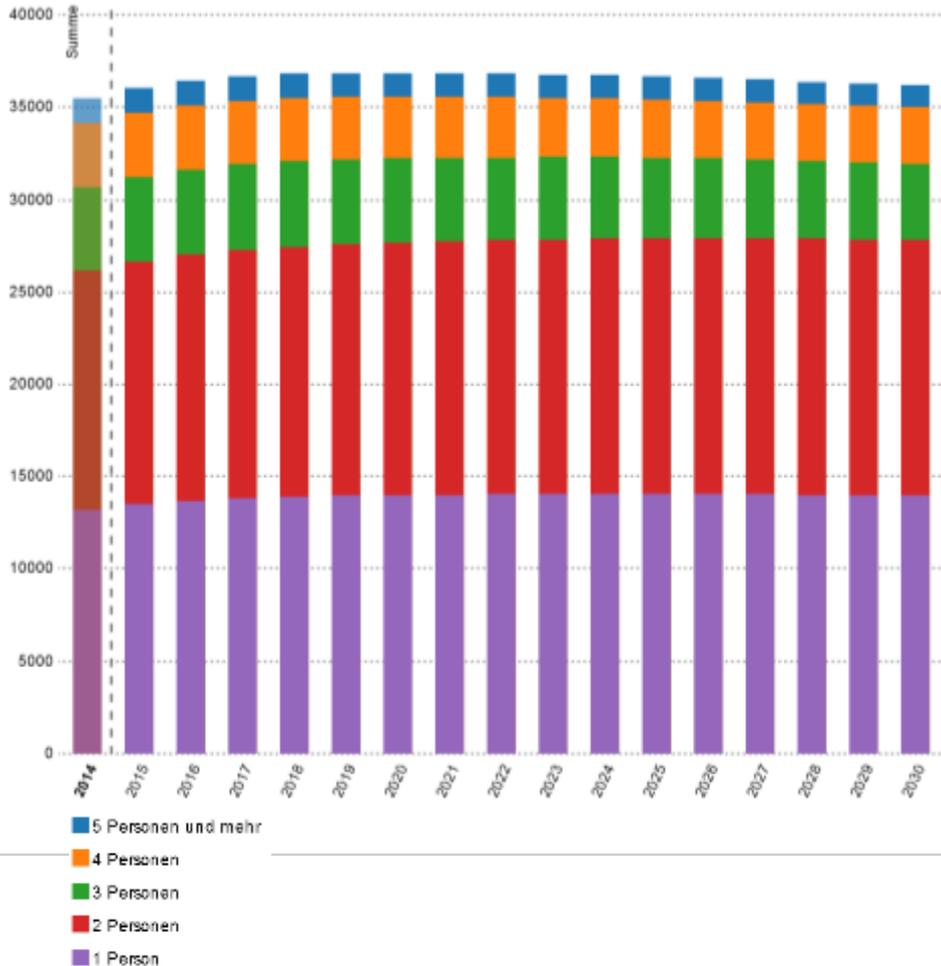






Haushaltsentwicklung

Haushaltsgrößen



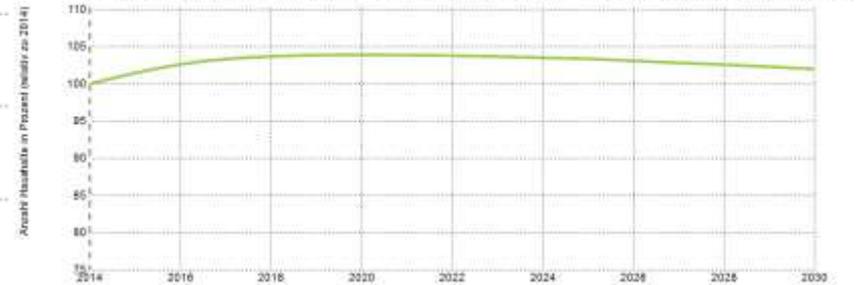
Haushaltsentwicklung absolut

All: Dürenstedt, Bagdelt, Bovenau, Bixjahn, Börsdorf, Eintracht, Fockbek, Haale, Hainweddel, Halbnort, Horden, Jervenstedt, Luhnstedt, Nützel



Haushaltsentwicklung relativ

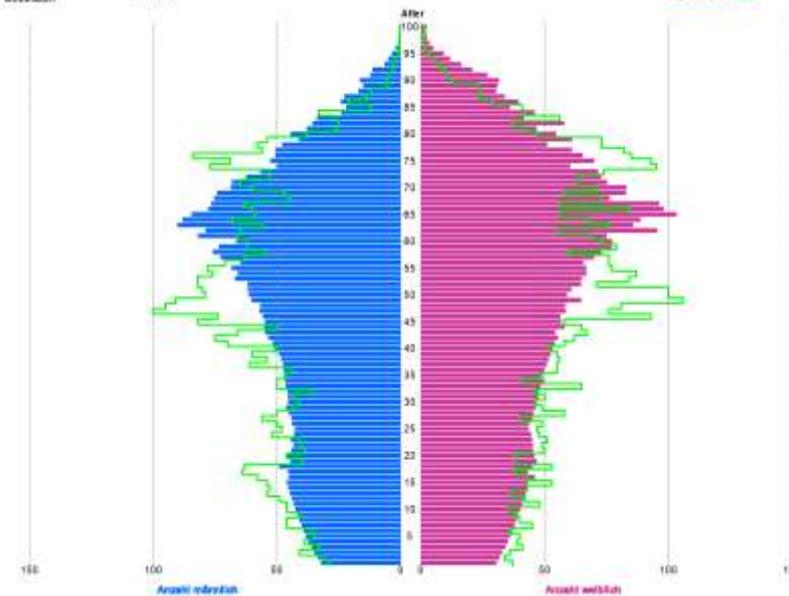
All: Dürenstedt, Bagdelt, Bovenau, Bixjahn, Börsdorf, Eintracht, Fockbek, Haale, Hainweddel, Halbnort, Horden, Jervenstedt, Luhnstedt, Nützel





Beispiel Büdelsdorf

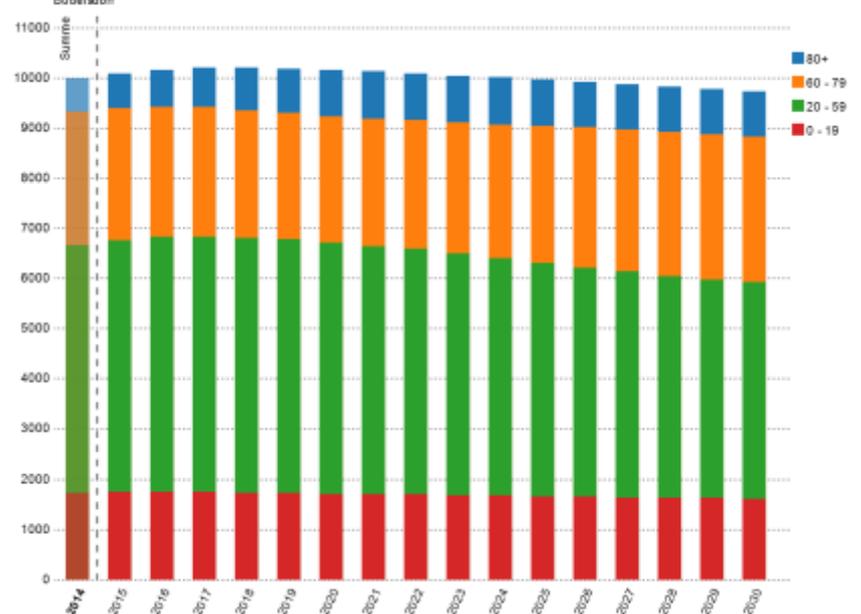
Bevölkerungspyramide - 2030



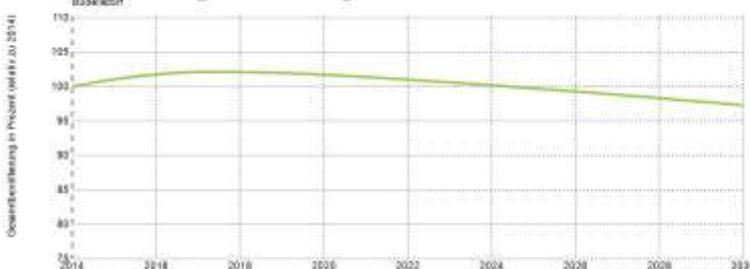
Entwicklung 2014/2030

Bevölkerung: **9.991** Einwohner **-271**
jeweils am 31.12. **9.720** Einwohner **-2,7 %**

Altersgruppen



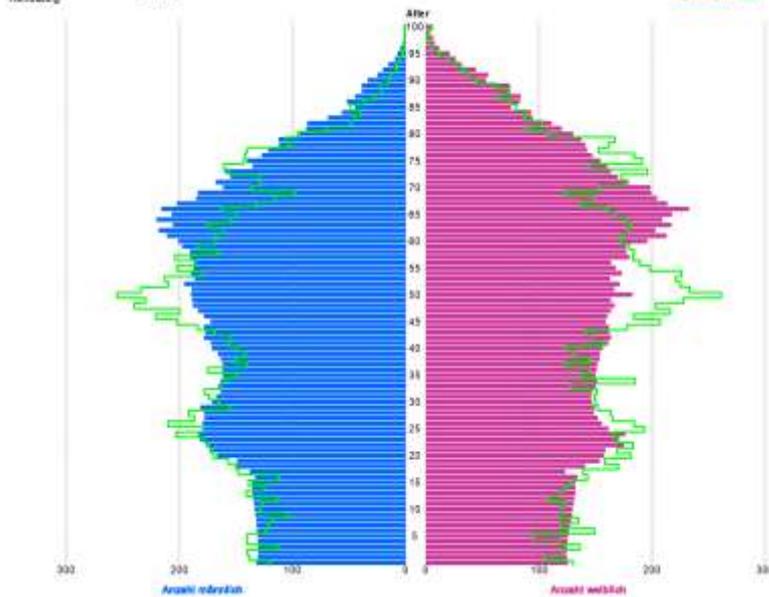
Bevölkerungsentwicklung relativ





Beispiel Rendsburg

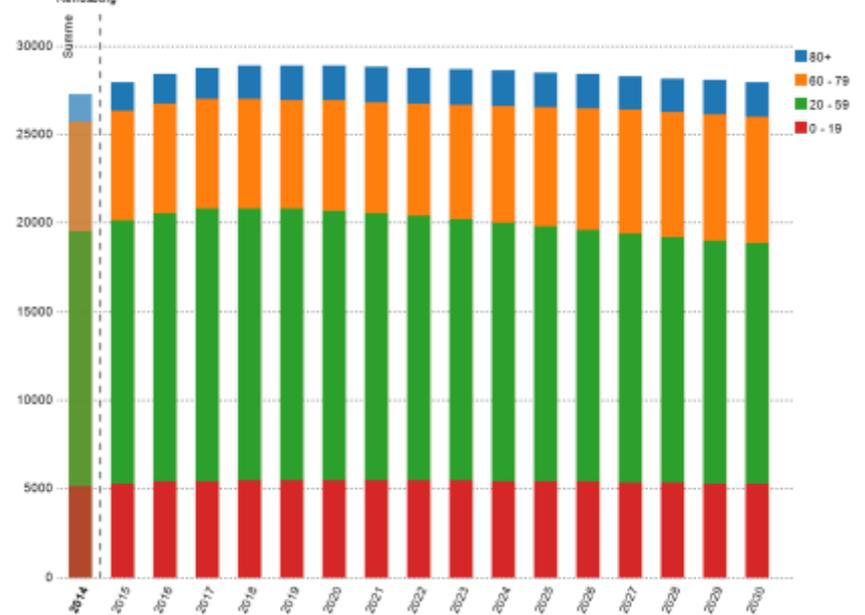
Bevölkerungspyramide - 2030



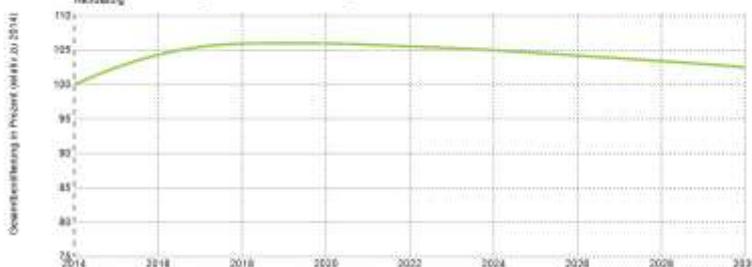
Entwicklung 2014/2030

Bevölkerung: **27.266** Einwohner **+688**
jeweils am 31.12. **27.954** Einwohner **+2,5 %**

Altersgruppen



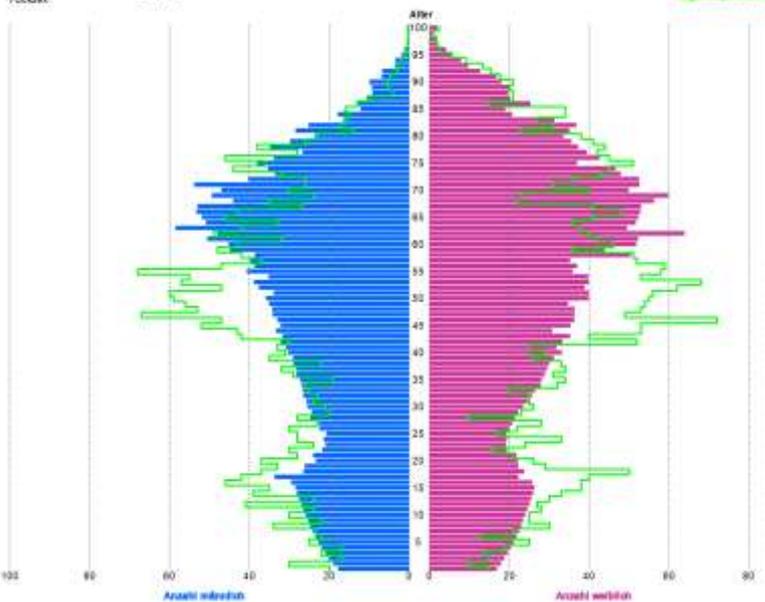
Bevölkerungsentwicklung relativ





Beispiel Fockbek

Bevölkerungspyramide - 2030



Entwicklung 2014/2030

Bevölkerung: **6.160 Einwohner**

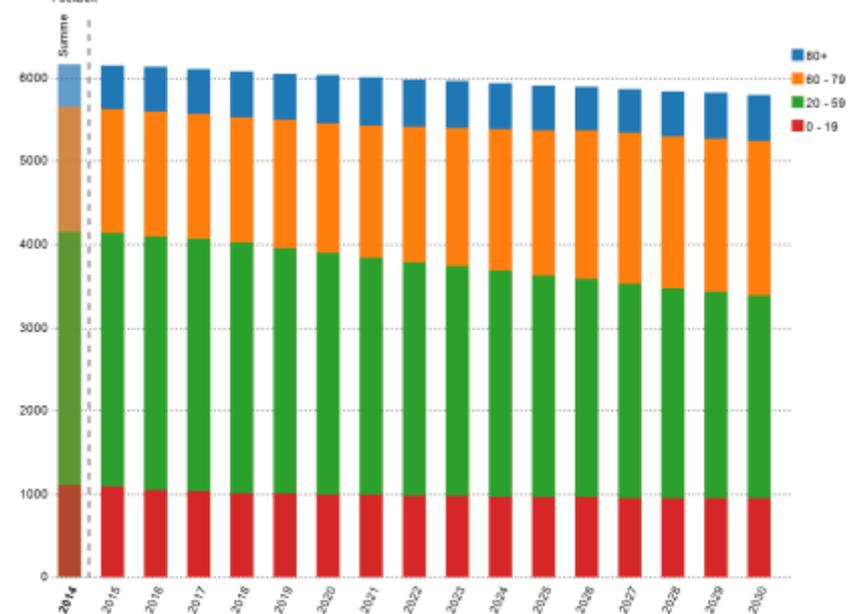
-362

jeweils am 31.12.

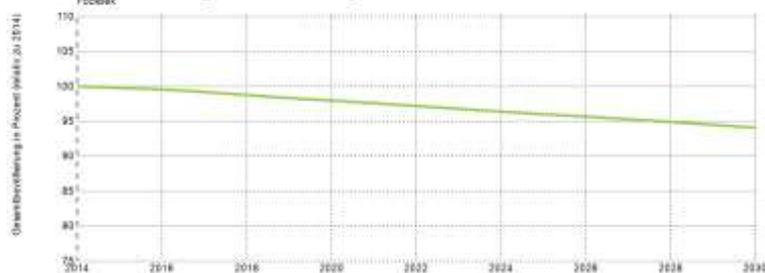
5.798 Einwohner

-5,9 %

Altersgruppen



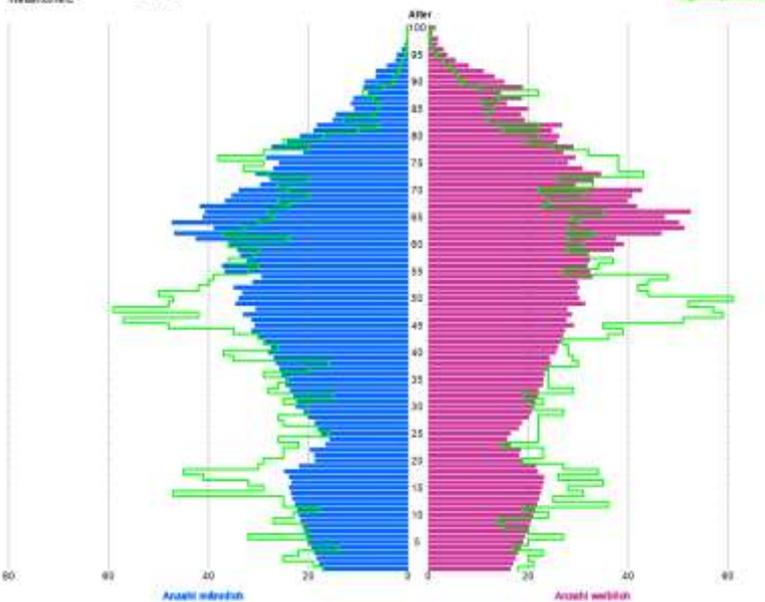
Bevölkerungsentwicklung relativ





Beispiel Westerrönfeld

Bevölkerungspyramide - 2030



Entwicklung 2014/2030

Bevölkerung: **4.988** Einwohner

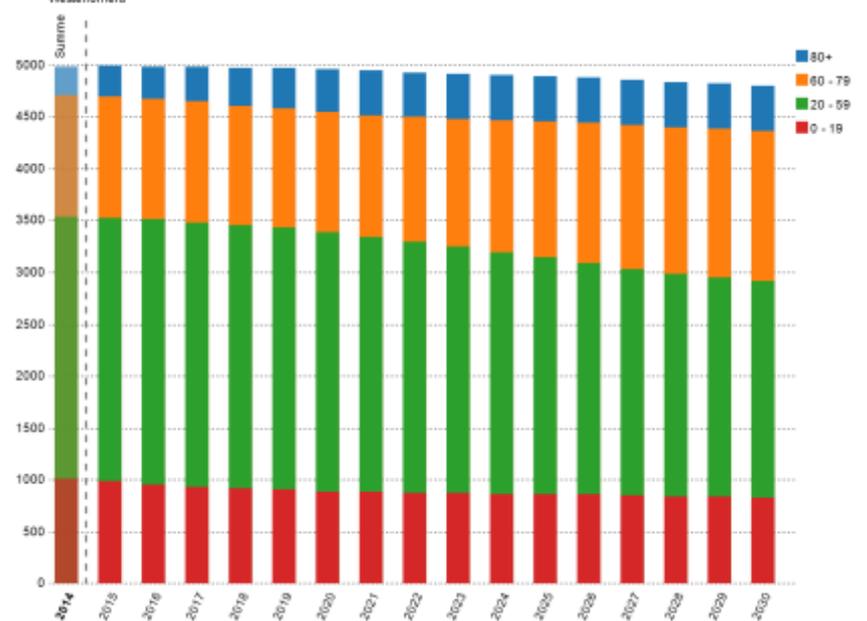
-185

jeweils am 31.12.

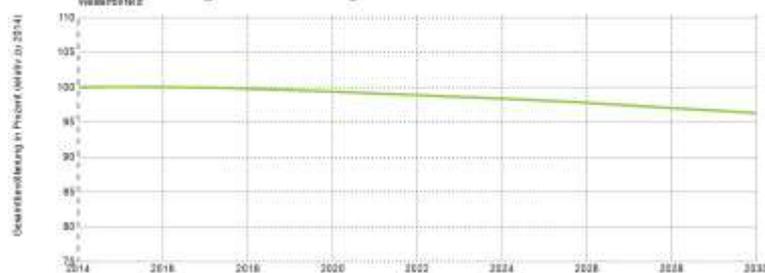
4.803 Einwohner

-3,7%

Altersgruppen



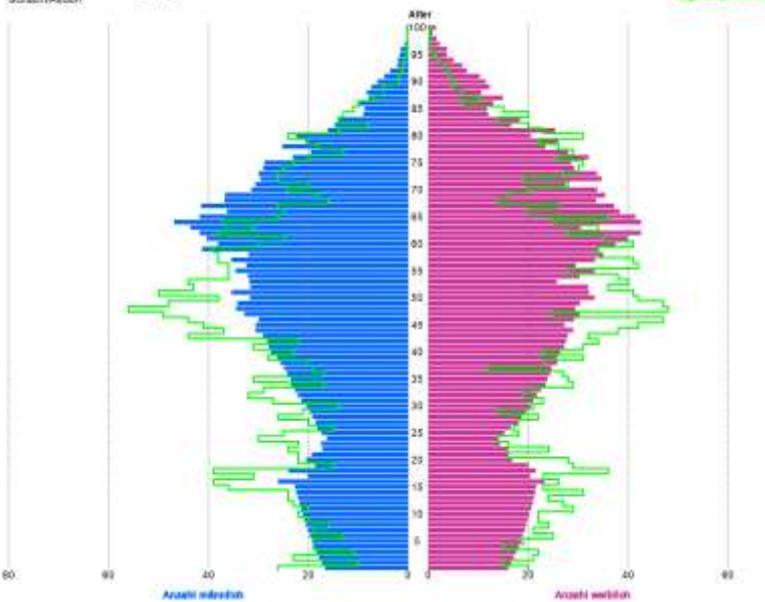
Bevölkerungsentwicklung relativ





Beispiel Schacht-Audorf

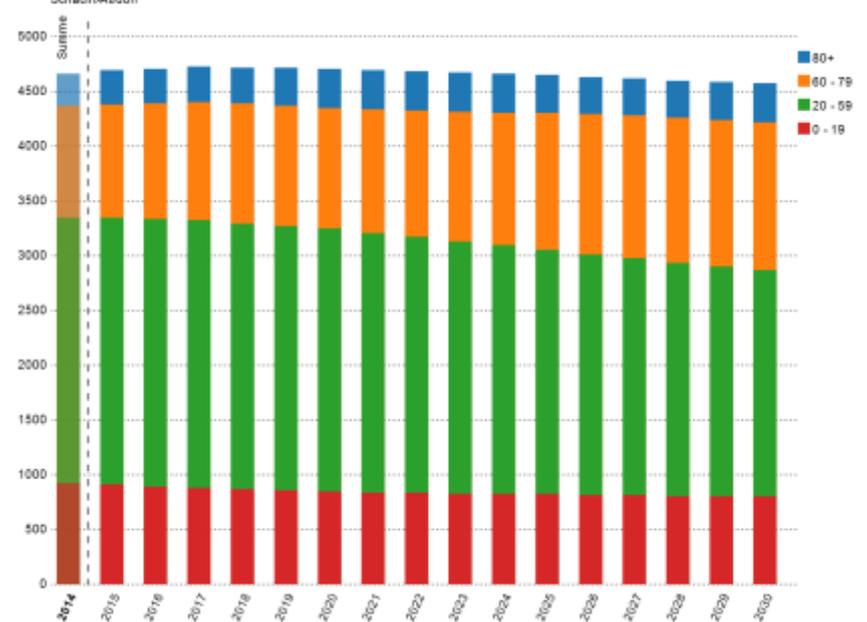
Bevölkerungspyramide - 2030



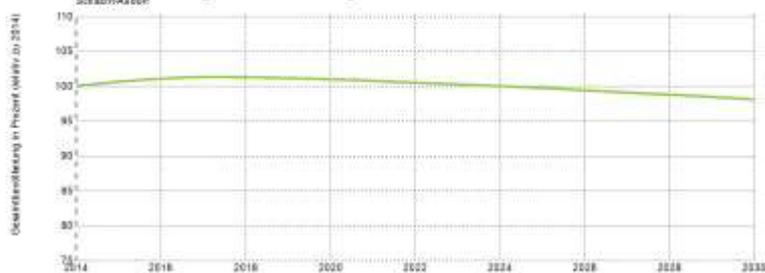
Entwicklung 2014/2030

Bevölkerung: **4.655 Einwohner** -88
jeweils am 31.12. **4.567 Einwohner** -1,9 %

Altersgruppen



Bevölkerungsentwicklung relativ





Jugendarbeit, Energie, Mobilität/ÖPNV, Nahversorgung, Pflege, Fachkräfte, Kulturelle Bildung, Wohnen, Schulentwicklung, Senioren, Brandschutz, Soziale Treffpunkte, Wasser/Abwasser, Katastrophenschutz, Siedlungsentwicklung, Kinderbetreuung, Berufsschulen



- Lokale Bedarfsprofile
- Sozialraumansatz
- Zielgruppenspezifische Maßnahmen



Anlage 3 – Auswertung Evaluierung

Bewertung interkommunale Zusammenarbeit 2018

| | N | Note | Wert |
|-----|----------|-------------|-------------|
| | 2 | 1 | 2 |
| | 7 | 2 | 14 |
| | 3 | 3 | 9 |
| | | 4 | 0 |
| | | 5 | 0 |
| | | 6 | 0 |
| N = | 12 | Mittelwert | 2,1 |